

## Titelbild

**Nicolas Winssinger, Jennifer L. Harris, Bradley J. Backes und Peter G. Schultz\***

**Das Titelbild zeigt** niedermolekulare Verbindungen, die nach einer neuen Methode, die Anwendung in der Proteomanalyse finden könnte, in einem räumlich adressierbaren Format angeordnet wurden. Jede niedermolekulare Verbindung (als Kalottenmodell dargestellt) ist an einen Peptidnucleinsäure (PNA)-Marker (gelbes Band) gebunden, der den Ablauf der Synthese der niedermolekularen Verbindung kodiert. Nach dem Durchmustern der Bibliothek potentieller Proteinliganden mit einer Proteinprobe erfolgt die Hybridisierung mit einem Oligonucleotid-Mikro-Array, um die biologisch aktiven Verbindungen und/oder die Aktivität der Proteine zu bestimmen. Einzelheiten über diese Methode beschreiben Schultz und Mitarbeiter auf S. 3254 ff. (Das Bild wurde von einem der Coautoren, Nicolas Winssinger, erstellt.)

